

Wochenschau 37/2024

Die Neuigkeiten aus dem Schönenberger Rathaus der 37. Kalenderwoche 2024 für den 14. bis 20. September 2024.

Themen:

- Einladung zur Informationsveranstaltung „Unterbringung von geflüchteten Menschen in der Gemeinde Ruppichteroth“
- Niederschrift zur Sitzung des Rates
- Niederschrift zur Sitzung des Hauptausschusses
- Ausfall diverser Sitzungen der Ausschüsse des Rates
- Stellenausschreibung Ausbildungsplatz
- Stellenausschreibung der Gemeinde Ruppichteroth
- Sprechstunde des Sozialarbeiters der Gemeinde Ruppichteroth
- Erreichbarkeit der Schiedspersonen
- Not- und Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Ruppichteroth

Behörden müssen bestimmte Sachverhalte öffentlich bekannt geben. Kommunale Aufträge, Stellenausschreibungen oder Beteiligungen der Öffentlichkeit bei Baumaßnahmen gehören dazu. Amtliche Bekanntmachungen werden regelmäßig in die sogenannten Amtsblätter eingestellt. Bürgerinnen und Bürger in Ruppichteroth können diese Bekanntmachungen auch online auf www.ruppichteroth.de einsehen.

broeltal.de stellt die wöchentlichen Bekanntmachungen ganz oder teilweise auf der Homepage www.broeltal.de zur Verfügung. Alle Angaben ohne Gewähr.

Einladung zur Informationsveranstaltung
„Unterbringung von geflüchteten Menschen in der Gemeinde
Ruppichteroth“ am Dienstag, den 1. Oktober 2024, 18.00 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

weit mehr als eine Millionen Personen haben seit 2022 Schutz in Deutschland gesucht – aus dem Kriegsgebiet Ukraine und aus anderen Ländern. Die Aufnahme von so vielen Schutzsuchenden in so kurzer Zeit stellt Bund, Länder und Kommunen vor zahlreiche Herausforderungen. Die Unterbringung Geflüchteter ist eine Pflichtaufgabe für die Kommunen.

Seit vielen Monaten stellen die Zuweisungen von Flüchtlingen in die Gemeinde Ruppichteroth eine große Herausforderung dar.

Die Gemeindeverwaltung muss bereits seit über zwei Jahren die Turnhalle in Schönenberg zur Unterbringung von Flüchtlingen nutzen, weil alle anderen realistischen Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Es ist darüber hinaus mit weiteren Zuweisungen zu rechnen. Darauf wollen wir uns als kommunale Verwaltung gut vorbereiten.

Der Rat der Gemeinde, der Bürgermeister und die Verwaltung haben sich deshalb entschieden, eine Wohncontaineranlage am Bröltal-Bad in Ruppichteroth zu errichten. Darüber hinaus wurde die weitere Entscheidung getroffen, eine neue Flüchtlingsunterkunft im Bröltal-Center einzurichten. Es ist uns daher sehr wichtig, Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, über die beiden, gewählten künftigen Standorte zu informieren, Ihnen die Gründe dafür zu erläutern und für Fragen bereit zu stehen.

Der Standort für die neue Wohncontaineranlage am Bröltal-Bad wurde der Öffentlichkeit bereits vorgestellt. Hierzu veröffentlichte die Gemeinde wichtige Informationen auf der gemeindlichen Internetseite über eine sogenannte FAQ-Liste. Nach dem die Tiefbauarbeiten zur Aufstellung der Wohncontaineranlage nunmehr abgeschlossen sind und der Auftrag zur Errichtung der Anlage an eine Wohncontainerfirma vergeben wurde, ist es jetzt wichtig, Ihnen weitere Informationen zu der künftigen Flüchtlingsunterkunft mitzuteilen bzw. vorzustellen.

Gleichzeitig wollen wir Sie in der Informationsveranstaltung über weitere wichtige Punkte zur aktuellen Situation der Unterbringung und Betreuung der geflüchteten Menschen in unserer Gemeinde informieren.

Daher laden wir Sie recht herzlich zu einem öffentlichen Austausch ein:

Wann: Dienstag, den 1. Oktober 2024, Beginn: 18.00 Uhr

Wo: Mensa der Sekundarschule in Ruppichteroth (St. Florianstraße 2)

Wir hoffen, Sie an diesem Abend zu einer konstruktiven Gesprächs- und Informationsrunde begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den offenen Austausch.

Ruppichteroth, den 2. September 2024

Bürgermeister Mario Loskill

Die Fraktionsvorsitzenden im Rat der Gemeinde Ruppichteroth:

Martin Groeger, CDU-Fraktion

Ruth Kühn, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dirk Düster, SPD-Fraktion

Alexander Herking, FDP-Fraktion

Ralf Voigt, Fraktion BSG Ruppichteroth

Amtliche Bekanntmachung

Niederschrift zur Sitzung des Rates

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Ruppichteroth vom 27.06.2024 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Fragestunde für Einwohner

In der Fragestunde für Einwohner haben sich keine Fragen ergeben.

Tagesordnungspunkt:

Nachwahl für den Ausschuss für Schule und Sport

Der Rat der Gemeinde nimmt die Nachwahl für den Ausschuss für Schule und Sport in der dargestellten Form wie folgt vor:

neu: Matthias Jedich aus Winterscheid, als sachkundiger Bürger

bisher: Hendryk von der Burg aus Ruppichteroth, als sachkundiger Bürger

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Mobilstation im Hauptort Winterscheid

Gemeindevertreter Breuer beantragt für die CDU-Fraktion die Abänderung des Beschlussvorschlages der Verwaltung in der Form, den Passus „aufgrund der nicht zu erfüllenden rechtlichen und strukturellen Vorgaben“ zu streichen.

Gemeindevertreter Kemper beantragt für die BSG-Fraktion Ruppichteroth um Ergänzung des Beschlusses dahingehend, dass die Mitglieder des Rates über die Nutzungszahlen der Carsharing-Station vor dem Rathaus und der RSVG-Nextbike-Stationen in der Gemeinde informiert werden.

Sodann beschließt der Rat der Gemeinde, auf die Einrichtung einer Mobilstation im Hauptort Winterscheid aus finanziellen Gründen zu verzichten. Die Verwaltung soll die Planung weiterer Mobilitätsangebote im Hauptort Winterscheid mit Prüfung von Fördermöglichkeiten weiterhin verfolgen.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, die Mitglieder des Rates über die Nutzungszahlen der Carsharing-Station vor dem Rathaus und der RSVG-Nextbike-Stationen in der Gemeinde zu informieren.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

1. Haushaltssatzung für die Jahre 2024/2025;

- Ergebnis- und Finanzplan 2024/2025, Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2026 bis 2028 sowie Haushaltssatzung 2024/2025**
- Investitionsliste für die Jahre 2024 bis 2028**
- Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes**

2. Feststellung des Stellenplans für die Jahre 2024/2025

Nach kurzer Erläuterung des Bürgermeisters zur Vorberatung der Haushaltssatzung 2024/2025 in der Sitzung des Hauptausschusses am 24.06.2024 und den darin aufgrund notwendiger weiterer Beratung in den Fraktionen vertagten Anträgen zum Haushalt 2024/2025, trägt der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Gemeindevertreter Groeger, eine gemeinsame Erklärung (= Haushaltsrede) der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und BSG Ruppichteroth zum Haushaltsentwurf 2024/2025 vor. Ebenso gibt Gemeindevertreter Kaiser für die SPD-Fraktion eine Stellungnahme ab.

Sodann werden durch die Fraktionen des Rates der Gemeinde folgende Anträge zum Entwurf des Haushaltes 2024/2025 vorgetragen und beschlossen:

➤ **Realsteuerhebesätze für die Haushaltssjahre 2024 und 2025**

Die Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und BSG Ruppichteroth beantragen im Rahmen eines gemeinsamen Antrages die Anpassung der Realsteuerhebesätze für die Grundsteuer B um jeweils 50 Prozentpunkte auf 795 v.H. im Jahr 2024 und auf 845 v.H. im Jahr 2025. Die Grundsteuer A sowie die Gewerbesteuer sollen entsprechend ebenfalls im gleichen prozentualen Verhältnis angepasst werden.

Der Rat der Gemeinde beschließt anschließend die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das **Haushaltssjahr 2024** wie folgt:

- a) Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe): auf 318 v. H.
- b) Grundsteuer B (Grundstücke): auf 795 v. H.
- c) Gewerbesteuer: auf 533 v. H.

einstimmig

Des Weiteren beschließt der Rat der Gemeinde die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das **Haushaltssjahr 2025** wie folgt:

- a) Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe): auf 337 v. H.
- b) Grundsteuer B (Grundstücke): auf 845 v. H.
- c) Gewerbesteuer: auf 569 v. H.

einstimmig bei 1 Enthaltung der SPD-Fraktion

➤ **Vertagung der Abstimmung über den Haushalt 2024/2025**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt zwecks erneutem internen Beratungsbedarf die Vertagung der Abstimmung über den Haushalt 2024/2025 bis nach den Sommerferien 2024.

Ablehnung durch Mehrheitsbeschluss bei

1 Nein-Stimme des Bürgermeisters, 14 Nein-Stimmen der CDU-Fraktion, 2 Nein-Stimmen der FDP-Fraktion, 2 Nein-Stimmen der Fraktion BSG Ruppichteroth, 3 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Ja-Stimme der SPD-Fraktion

➤ **Sperrvermerke im Haushalt 2024/2025**

Gemeindevertreter Groeger beantragt für die CDU-Fraktion einzelne Kostenartengruppen des Haushaltes 2024/2025 mit einem Sperrvermerk des Rates in Höhe von 30 % zu versehen. Dies soll für Aufwendungen zur Unterhaltung bzw. Instandhaltung von Gebäuden und Grundstücken, Infrastruktur, Fahrzeugen sowie Ähnlichem gelten. Weiterhin sollen sämtliche Aufwendungen für externe Beratung, Stellungnahmen und Prüfungen aller Produkte des gemeindlichen Haushalts ebenfalls unter diese Regelung fallen.

Für die im Haushaltsplan aufgeführten Investitionen ist eine generelle Sperrvermerkregelung vorgesehen.

Ein Verfahren zur Aufhebung der Sperrvermerke gilt es im Nachgang abzustimmen.

Der im vorgenannten Antrag enthaltene Zusatz „sowie Ähnlichem“ wird nach einem Hinweis der Verwaltung mangels Konkretheit aus dem Antrag gestrichen.

Hinsichtlich des Verfahrens zur Aufhebung der Sperrvermerke kann an Stelle einer Aufhebung durch den Rat auch eine dringliche Entscheidung treten.

Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei

14 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der Fraktion BSG Ruppichteroth, 2 Nein-Stimmen der FDP-Fraktion, 3 Nein-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Nein-Stimme der SPD-Fraktion, 1 Nein-Stimme des Bürgermeisters

Der Bürgermeister und der Kämmerer weisen ausdrücklich auf die erheblichen Einschränkungen im Verwaltungsablauf hin.

➤ **Unterbringung von Flüchtlingen**

Der Rat der Gemeinde beschließt aufgrund des Änderungsvorschlags der Verwaltung gemäß Verwaltungsvorlage V/WP15/0300 vom 18.06.2024 bzw. Sitzung des Hauptausschusses vom 24.06.2024, in Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen für die Herrichtung, Miete/Nebenkosten etc. einer weiteren Immobilie in den Haushaltsjahren 2024/2025, beginnend ab dem 1. August 2024, vorsorglich monatlich 15.000 € einzuplanen.

einstimmig

➤ **Stellenplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025**

Gemeindevertreter Groeger beantragt für die CDU-Fraktion, die im Stellenplan vorgesehene neue Stelle im Bereich „Zentrale Dienste“ für die Digitalisierung der Verwaltung und die Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes zu streichen.

Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei

14 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 1 Ja-Stimme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 2 Ja-Stimmen der Fraktion BSG Ruppichteroth, 1 Nein-Stimme des Bürgermeisters, 1 Nein-Stimme der SPD-Fraktion, 2 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 2 Enthaltungen der FDP-Fraktion,

Nunmehr beschließt der Rat der Gemeinde:

1. Ergebnis- und Finanzplan für die Jahre 2024/2025

- 1.1 den Ergebnisplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung der sich aus den vorgenannten Beratungsergebnissen ergebenden Veränderungen gegenüber dem Entwurf zum Haushalt 2024/2025.

	<u>2024</u>	<u>2025</u>
Hiernach wird im <u>Ergebnisplan</u> der		
- Gesamtbetrag der Erträge auf	24.462.253 €	24.543.663 €
- Gesamtbetrag der Aufwendungen auf abzüglich globaler Minderaufwand von somit auf	27.057.242 € 518.003 € 26.539.239 €	28.945.303 € 552.035 € 28.393.268 €

Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei

14 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der FDP-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der Fraktion BSG Ruppichteroth, 1 Nein-Stimme der SPD-Fraktion, 1 Enthaltung des Bürgermeisters, 3 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 1.2 den Finanzplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung der sich aus den vorgenannten Beratungsergebnissen ergebenden Veränderungen gegenüber dem Entwurf zum Haushalt 2024/2025.

	<u>2024</u>	<u>2024</u>
Hiernach wird im <u>Finanzplan</u> der		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	22.490.560 €	23.260.658 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf <i>Nachrichtlich: Globaler Minderaufwand gem. § 79 Abs. 3 GO NRW im Ergebnisplan von</i>	25.043.284 € 518.003 €	26.429.185 € 552.035 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.848.101 €	6.083.786 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	8.347.270 €	5.825.928 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.958.195 €	0 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	1.522.108 €	1.492.017 €

Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei

14 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der FDP-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der Fraktion BSG Ruppichteroth, 1 Nein-Stimme der SPD-Fraktion, 1 Enthaltung des Bürgermeisters, 3 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 1.3 die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2026 bis 2028 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung der sich aus den vorgenannten Beratungsergebnissen ergebenden Veränderungen gegenüber dem Entwurf zum Haushalt 2024/2025.

einstimmig bei 1 Enthaltung des Bürgermeisters, 3 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Enthaltung der SPD-Fraktion

2. Haushaltssatzung für die Haushaltss Jahre 2024/2025

2.1 In dieser Haushaltssatzung werden neben den dargestellten Erträgen und Aufwendungen des Ergebnisplans und der Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzplans u.a. folgende Festsetzungen getroffen:

	<u>2024</u>	<u>2025</u>
a) Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt.	2.958.195 €	0 €
b) Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.		
c) Der Jahresfehlbetrag für das Haushaltss Jahr 2024 in Höhe von 2.076.986 € wird innerhalb der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 79 Abs. 3 GO NRW vorgetragen. Der Vortrag dieses Jahresfehlbetrages bedarf gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW der Genehmigung der Aufsichtsbehörde, somit im vorliegenden Fall des Rhein-Sieg-Kreises.		

Der Jahresfehlbetrag für das Haushaltss Jahr 2025 in Höhe von 3.849.605 € wird innerhalb der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 79 Abs. 3 GO NRW vorgetragen. Der Vortrag dieses Jahresfehlbetrages bedarf gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW der Genehmigung der Aufsichtsbehörde, somit im vorliegenden Fall des Rhein-Sieg-Kreises.

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des Vortragens dieser Jahresfehlbeträge im Ergebnisplan wird für die Haushaltss Jahre 2024 und 2025 auf

	<u>2024</u>	<u>2025</u>
festgesetzt.	0 €	0 €

d) Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

	<u>2024</u>	<u>2025</u>
festgesetzt.	37.000.000 €	41.000.000 €

e) Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden mit Wirkung vom Beginn des jeweiligen Kalenderjahres wie folgt festgesetzt:

	<u>2024</u>	<u>2025</u>
1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	318 v.H.	337 v.H.
2. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	795 v.H.	845 v.H.
3. für die Gewerbesteuer auf	533 v.H.	569 v.H.

Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei

1 Ja-Stimme des Bürgermeisters, 14 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der FDP-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der Fraktion BSG Ruppichteroth, 1 Nein-Stimme der SPD-Fraktion, 3 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Nachrichtlich: Es ist zu erwarten, dass die v.g. Steuersätze der Grundsteuer A und Grundsteuer B für das Haushaltss Jahr 2025 in Zusammenhang mit der sogenannten „Grundsteuerreform“ zum 1. Januar 2025 eine Änderung erfahren werden.

3. Investitionsliste für die Haushaltsjahre 2024 bis 2028

die Investitionsliste für die Haushaltsjahre 2024 bis 2028.

einstimmig bei 3 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

4. Haushaltssicherungskonzept

Ungeachtet einer rechtlichen bzw. aufsichtsbehördlichen Verpflichtung wird der Bürgermeister zur Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Gemeinde auf der Grundlage der verabschiedeten Haushaltssatzung 2024/2025 beauftragt, zeitnah ein Haushaltssicherungskonzept gemäß § 76 GO NRW aufzustellen, welches dem Rat der Gemeinde zur Beschlussfassung vorzulegen ist.

In Zusammenhang mit der damit verbundenen Darstellung der Ausnutzung von Ertragsmöglichkeiten ist auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Abgabepflichtigen Rücksicht zu nehmen. Der Rat der Gemeinde nimmt zur Kenntnis, dass dadurch ein Haushaltsausgleich zum nächstmöglichen Zeitpunkt nicht darstellbar sein könnte.

einstimmig

5. Feststellung des Stellenplans für die Haushaltsjahre 2024 und 2025

Der Rat der Gemeinde beschließt den Stellenplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung des vorgenannten Beratungsergebnisses hinsichtlich der Streichung einer im Haushaltsentwurf vorgesehenen neuen Stelle im Bereich „Zentrale Dienste“ für die Digitalisierung der Verwaltung und die Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes.

einstimmig bei 1 Enthaltung des Bürgermeisters, 3 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Enthaltung der SPD-Fraktion

Tagesordnungspunkt:

Erarbeitung eines Fortbildungskonzeptes für die Beschäftigten der Gemeindeverwaltung Ruppichteroth;

hier: Antrag der Fraktion BSG Ruppichteroth vom 21.04.2024

Nach Darstellung der Rechtslage durch den Bürgermeister gemäß vorliegender Verwaltungsvorlage V/WP15/0303 vom 21.06.2024 zieht Gemeindevertreter Voigt für die Fraktion BSG Ruppichteroth den Antrag vom 21.04.2024 zurück.

Tagesordnungspunkt:

Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeister Loskill informiert auf Anfrage von Gemeindevertreter Vogel von der CDU-Fraktion über die erfolgte Verkehrszählung im Ortsteil Winterscheid durch den Landesbetrieb Straßen NRW. Auf Bitte der Ratsfraktionen wird er sich erkundigen, ob die Ergebnisse der Verkehrszählung der Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt werden und sodann den Fraktionen zugeleitet werden können.

Weitere Anfragen gemäß § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

Nichtöffentlicher Teil

Im **nichtöffentlichen Teil** der Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beraten bzw. beschlossen:

- **Mitteilungen und Anfragen**

Ruppichteroth, den 6. September 2024
Der Bürgermeister

Mario Loskill

Verfügung

1. Veröffentlichung im Mitteilungsblatt (Amtsblatt) für die Gemeinde Ruppichteroth am 13. September 2024
2. Aushang im Bekanntmachungskasten.
3. Zum Vorgang.

Amtliche Bekanntmachung

Niederschrift zur Sitzung des Rates

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Ruppichteroth vom 4. Juli 2024 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Fragestunde für Einwohner

In der Fragestunde für Einwohner haben sich keine Fragen ergeben.

Tagesordnungspunkt:

Aussprache zur Christophorus-Fahrt 2024;

hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.05.2024

Gemeindevertreterin Kühn nimmt kurz Stellung zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.05.2024 und bittet um eine konstruktive und lösungsorientierte Aussprache. Sodann berichtet Frau Christina Ottersbach, vom ehrenamtlichen Organisationsteam der Christophorus-Fahrt, über ihre Einschätzung der Probleme, die zur Absage der diesjährigen Christophorus-Fahrt geführt haben und bittet zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufes der nächsten Christophorus-Fahrt um eine klare Zuständigkeitsregelung, mehr Unterstützung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und eine kooperativere Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Orga-Team.

Nach ausgiebigen Gesprächen beschließt der Rat der Gemeinde auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Thematik „Rahmenbedingungen für die Christophorus-Fahrt 2026“ auf die Tagesordnung der übernächsten Sitzung des Hauptausschusses am 24. September 2024 zu setzen.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Kommunalwahl 2025;

hier: Satzung über die Zahl der Gemeindevertreter/innen

Gemeindevertreter Groeger beantragt für die CDU-Fraktion ebenso wie die Gemeindevertreterin Kühn für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Gemeindevertreter Kemper für die Fraktion BSG Ruppichteroth, dass im Rahmen der Kommunalwahl 2025 die Zahl der zu wählenden Vertreter/innen für den Rat der Gemeinde Ruppichteroth weiterhin 30 Vertreter/innen beträgt. Gemeindevertreter Düster beantragt für die SPD-Fraktion eine Senkung auf 24 Vertreter/innen, Gemeindevertreter Smielick beantragt für die FDP-Fraktion eine Senkung auf 24 oder 26 Vertreter/innen.

Bürgermeister Loskill lässt über die weitestgehenden vorgenannten gleichlautenden Anträge der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion BSG Ruppichteroth abstimmen, welche dem Beschlussvorschlag A) der Verwaltung gemäß Verwaltungsvorlage V/WP15/0302 vom 26.06.2024 entsprechen.

Der Rat der Gemeinde beschließt, dass im Rahmen der Kommunalwahl 2025 die Zahl der nach § 3 Abs. 2 Satz 1 Buchstabe a) des Kommunalwahlgesetztes für das Land Nordrhein-Westfalen (KWahlG) zu wählenden Vertreter/innen für den Rat der Gemeinde Ruppichteroth gemäß derzeit

geltender unbefristeter Satzungsregelung um 2 Vertreter/innen verringert bleibt und somit 30 Vertreter/innen, davon 15 in Wahlbezirken, beträgt.

Dies hat zur Folge, dass die „Satzung der Gemeinde Ruppichteroth über die Zahl der Gemeindevertreter/innen vom 24.06.2008“ nicht aufzuheben und somit nicht durch eine neue Satzungsregelung zu ersetzen ist.

Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei

**12 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 5 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
2 Ja-Stimmen der Fraktion BSG Ruppichteroth, 1 Nein-Stimme der SPD-Fraktion,
1 Enthaltung des Bürgermeisters, 2 Enthaltungen der FDP-Fraktion**

Tagesordnungspunkt:

Neufassung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Gemeinde Ruppichteroth

Der Rat der Gemeinde beschließt aufgrund einer Empfehlung des Hauptausschusses, die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Gemeinde Ruppichteroth.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

**Aufstellung eines Lärmaktionsplans;
hier: endgültige Beschlussfassung**

Der Rat der Gemeinde beschließt aufgrund einer Empfehlung des Ausschusses für Planung, Klima- und Umweltschutz den Lärmaktionsplan 4. Runde und beauftragt die Verwaltung, für die Umsetzung der Maßnahmen mit der Straßenverkehrsbehörde (hier: Straßenverkehrsamt des Rhein-Sieg-Kreises) und dem Landesbetrieb Straßenbau NRW als zuständigen Straßenbaulastträger für klassifizierte Straßen Kontakt zum weiteren Verfahren aufzunehmen. Die von der Gemeinde Ruppichteroth umzusetzenden Maßnahmen sind vorzubereiten.

Die von der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange im Rahmen der 2. Phase des Mitwirkungsverfahrens (Offenlage) eingegangenen Hinweise und Stellungnahmen werden entsprechend der Auswertung der Verwaltung gewürdigt.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, den Lärmaktionsplan 4. Runde einschließlich der Abwägung der eingegangenen Hinweise und Stellungnahmen öffentlich bekanntzumachen.

Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei

12 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 5 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Ja-Stimme der SPD-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der FDP-Fraktion, 1 Ja-Stimme des Bürgermeisters, 2 Nein-Stimmen der Fraktion BSG Ruppichteroth

Tagesordnungspunkt:
Mitteilungen und Anfragen

Kämmerer Müller stellt eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen in Zusammenhang mit der Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen im Haushaltsjahr 2023 vor.

Der Rat nimmt die Ausführungen des Kämmerers dankend zur Kenntnis.

Anfragen gem. § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

Nichtöffentlicher Teil

Im **nichtöffentlichen Teil** der Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beraten bzw. beschlossen:

- **Unterbringung von Flüchtlingen**
hier: Auftragsvergabe für die Lieferung und den Aufbau einer Wohnanlage aus Raummodulen für 36 Personen am Bröltal-Bad
- **Neugestaltung des Dorfplatzes mit Dorfweiher in Winterscheid;**
hier: Vergabe des Auftrages für die entwässerungstechnischen und landschaftsgestalterischen Arbeiten und die Möblierung
- **Mitteilungen und Anfragen**

Ruppichteroth, den 6. September 2024
Der Bürgermeister

Mario Loskill

Amtliche Bekanntmachung

Niederschrift zur Sitzung des Hauptausschusses

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses des Rates der Gemeinde Ruppichteroth vom 26.08.2024 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Fragestunde für Einwohner

In der Fragestunde für Einwohner haben sich keine Fragen ergeben.

Tagesordnungspunkt:

Mitteilungen und Anfragen

Anfragen gemäß § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

Nichtöffentlicher Teil

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beraten bzw. beschlossen:

- **Unterbringung von Flüchtlingen;**
hier: Aktueller Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise
- **Mitteilungen und Anfragen**

Ruppichteroth, den 05.09.2024

Bürgermeister

Mario Loskill

Amtliche Bekanntmachung

Ausfall diverser Sitzungen der Ausschüsse des Rates

Die gemäß dem Sitzungskalender der Gemeinde Ruppichteroth für den Monat September 2024 vorgesehenen Sitzungen

- des **Betriebsausschusses** am 17. September 2024,
- des **Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus** am 18. September 2024,
- des **Ausschusses für Jugend, Familie und Senioren** am 18. September 2024,
- des **Ausschusses für Planung, Klima- und Umweltschutz** am 19. September 2024

entfallen, da derzeit kein Bedarf besteht.

Ruppichteroth, den 5. September 2024

Der Bürgermeister

Mario Loskill

Das Rathaus informiert

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ruppichteroth bietet zum **1. August 2025** einen Ausbildungsplatz als Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d) -Fachrichtung Kommunalverwaltung- an.

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung erhalten Sie unter www.ruppichteroth.de/stellenausschreibungen/.

Ruppichteroth, den 2. September 2024

Der Bürgermeister

Mario Loskill

Das Rathaus informiert

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ruppichteroth sucht im Fachbereich 3 eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich Gebäudewirtschaft und zur Betreuung von Flüchtlingsheimen.

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung erhalten Sie unter www.ruppichteroth.de/stellenausschreibungen/.

Ruppichteroth, den 2. September 2024

Der Bürgermeister

Mario Loskill

Allgemeine Presseinformation

Sprechstunde des Sozialarbeiters der Gemeinde Ruppichteroth

Die Gemeinde Ruppichteroth bietet über ihren Sozialarbeiter, Herrn Jan Hauck, bedürftigen Personen, Wohnungslosen, Menschen mit Migrationshintergrund und zugewiesenen Flüchtlingen im Bereich der psychosozialen Betreuung und sozialen Integration eine Sprechstunde an.

Diese soll regelmäßig am dritten Donnerstag eines Monats stattfinden.

Die Sprechstunde dient Personen, die aufgrund unterschiedlichster Belastungen und sozialer Probleme Hilfe bei der Bewältigung ihres Alltags benötigen.

Die nächste Sprechstunde findet am

Donnerstag, den 19. September 2024, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr,

im Rathaus der Gemeinde Ruppichteroth, Zimmer 121, statt.

Des Weiteren ist Herr Hauck jeden Freitag, von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, telefonisch für Anfragen und Terminabsprachen unter der Mobilnummer 0178-3284416 erreichbar.

Ruppichteroth, den 10. September 2024

Der Bürgermeister

In Vertretung:

Sascha Seuthe

2.) Aushang im Bekanntmachungskasten des Rathauses.

3.) Publikation im Amtlichen Mitteilungsblatt.

4.) Zu den Akten.

Allgemeine Presseinformation

Erreichbarkeit der Schiedspersonen

In der Zeit vom 19. August 2024 bis einschließlich 27. September 2024 ist die Schiedsfrau, Frau Christina Ottersbach, nicht zu erreichen.

Die Vertretung in dem Zeitraum vom 19. August 2024 bis einschließlich 20. September 2024 übernimmt Herr Hans-Dieter Theuer, Thal 1, 53809 Ruppichteroth (Tel.-Nr.: 02295-9098725).

In der Zeit vom 21. September 2024 bis einschließlich 27. September 2024 stehen die zwei Schiedspersonen nicht zur Verfügung.

Ruppichteroth, den 16. August 2024
Der Bürgermeister
In Vertretung:

Sascha Seuthe

Allgemeine Presseinformation

Bereitschaftsdienste

Polizei-Notruf	110
Polizeibezirksdienststelle	02295-5425
(Sankt-Florian-Straße 8)	
Bürgersprechstunde nach telefonischer	
Vereinbarung unter der Rufnummer	0174-6492325
Feuerwehr- und Rettungsdienst:	112
Krankentransporte	02241-19222

**GEMEINDEWERKE RUPPICHTEROOTH GMBH
-VER- UND ENTSORGUNGSBETRIEBE-**

Störfall-Telefon-Nummer

0800-7766655

Unter den oben genannten Rufnummern erreichen Sie den Notdienst der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ruppichteroth über die Leitstelle des Aggerverbandes.

NOTDIENST STROM

Störfälle im Bereich der Stromversorgung melden Sie bitte dem zuständigen Netzbetreiber **Regionetz** unter der Telefonnummer **02295-90700100**.

Alternativ kann auch direkt die Störfallnummer **0241-413687187** des Netzbetreibers **Regionetz** genutzt werden.

NOTDIENST GAS

Bei Störfällen im Gasversorgungsnetz erreichen Sie den Störungsdienst der **RHEIN-SIEG-NETZ** GmbH unter der Telefonnummer **0800-6484848**.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Gemeinde Ruppichteroth

In der sprechstundenfreien Zeit erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller Fachrichtungen für den Rhein-Sieg-Kreis unter der

zentralen Rufnummer 116 117

Bei lebensbedrohenden Zwischenfällen und Unfällen:

112

ZAHNÄRZTE des rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreises

Telefonischer Ansagedienst zum **zahnärztlichen Notdienst: 01805-986700**

Die Notfalldienstzentrale für den gesamten rechtsrheinischen RSK ist folgendermaßen besetzt:

- wöchentlich von 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des darauffolgenden Morgens,
- mittwochs von 13.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr,
- freitags von 14.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr und
- an Samstagen, Sonntagen, sowie an Feiertagen, ganztägig.

**INFORMATIONSZENTRALE FÜR VERGIFTUNGSFÄLLE
Universitätsklinik Bonn, Tel.-Nr.: 0228-19240**

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notdienst-Hotline

Alle Informationen zu den notdiensthabenden Apotheken gibt es telefonisch: kostenlos aus dem deutschen Festnetz: **0800-0022833**
vom Mobiltelefon ohne Vorwahl: **22833** (Anruf oder SMS mit „apo“ oder der fünfstelligen Postleitzahl; max. 69 Cent/Min/SMS)

Die 24-Stunden-Notdienstbereitschaft wechselt täglich um 9.00 Uhr morgens.

**Aktuelle Notdienstpläne der Apotheken finden Sie auch im Internet unter
www.aknr.de**

Ambulanter Hospizdienst Much e.V.

zuständig auch für Ruppichteroth
Beratung und Unterstützung von schwerstkranken Menschen und deren Angehörige
Tel.-Nr.: 02245-618090

ALZHEIMERSPRECHSTUNDE

kostenfrei
im Seniorenzentrum Siegburg
Friedrich-Ebert-Straße 16, 53721 Siegburg

Immer am 2. Mittwoch eines jeden Monats
um 16.30 bis 18.00 Uhr.
(Parkmöglichkeiten vorhanden)

Hier können in einer Gruppe von betroffenen Angehörigen Fragen zu Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen erörtert werden. Begleitung: ein Facharzt der Praxis Fetinidis, Kelzenberg und Sarkessian und Fachkraft des Hauses.

Ansprechpartnerin: Frau Bäsch: Tel.-Nrn.: 02241-25041036 oder 25042000

Multiple Sklerose

DMSG Betroffenen-Berater

Uwe Stommel - DMSG Betroffenen-Berater

Tel.-Nr.: 02295-902118

E-Mail: Uwe.Stommel@gmail.com

Michael Wendel - DMSG Betroffenen-Berater

Tel.-Nr.: 02243-80373

e-mail: mianwe@t-online.de

www.mskreis-ruppichteroth.de

Drogen-Suchthilfen

1.	Suchtkrankenhilfe des Caritasverbands für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. Ansprechpartner: Herr Pöplau Tel.-Nr.: 02241-1209302
2.	Diakonisches Werk Siegburg Drogenhilfe -Zentrale und Beratungsstelle- Ansprechpartner: Herr Wolf Tel.-Nr.: 02241-66656
3.	Kommissariat Kriminalprävention/ Opferschutz Siegburg Herr Seeger Tel.-Nr.: 02241-5414715
4.	Kriminalkommissariat 41 Siegburg Ansprechpartner: Herr Krist Tel.-Nr.: 02241-5414411

Weitere Informationen sind im Rathaus, Tel.-Nr.: 02295-4925, erhältlich.

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

Sozialpsychiatrisches Zentrum Eitorf/Siebengebirge (SPZ)
in Trägerschaft des AWO Kreisverbands Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Die Angebote des SPZs richten sich an Menschen in seelischen Krisen oder mit psychischen Erkrankungen sowie deren Angehörige.

Diese Angebote halten wir vor:

- Krisendienst und Beratungsstelle
- Angebote für ältere Menschen
- Angebote für Kinder und Jugendliche
- Offene Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten

- Eingliederungshilfe.

Für diese Städte und Gemeinden sind wir zuständig:

- Eitorf
- Windeck
- Ruppichteroth
- Neunkirchen-Seelscheid
- Much
- Königswinter
- Bad Honnef.

Unter diesen Kontaktdaten erreichen Sie uns, wenn Sie Fragen haben oder einen Beratungstermin vereinbaren wollen:

SPZ Eitorf/Siebengebirge
Spinnerweg 51-54
53783 Eitorf/Sieg
Tel.-Nr.: 02243-847580
Fax-Nr.: 02243-8475811
E-Mail: spz@awo-bnsu.de

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Und hier bieten wir offene Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten für alle Interessierten an:

KoBe Eitorf:
Siegstraße 16, 53783 Eitorf/Sieg
Dienstag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

KoBe Ruppichteroth:
Wilhelmstraße 15, 53809 Ruppichteroth
Montag: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Dienstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

KoBe Königswinter:
Hauptstraße 109, 53639 Königswinter
Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt (Tel.-Nr.): 0172-7364635

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Das Hilfetelefon ist das erste Beratungsangebot in Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich rund um die Uhr erreichbar ist. Die mehr als 60 Fachberaterinnen sind wie folgt erreichbar:

Tel.-Nr.: 08000-116016 sowie

über Chat und E-Mail auf der Website www.hilfetelefon.de.

Sie unterstützen jedoch nicht nur gewaltbetroffene Frauen, sondern beraten auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte. Jederzeit können Dolmetscherinnen für 15 Sprachen zugeschaltet werden.

Sprechstunde der Sozialarbeiter des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid, Much und Ruppichteroth

Seit dem 01.10.2017 ist neben Frau Wagner, die seit dem Jahre 2012 Ansprechpartnerin für die Familien und Kinder aus Ruppichteroth im Rahmen der Bezirkssozialarbeit ist, Frau Ley als Bezirkssozialarbeiterin des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid für die Gemeinde Ruppichteroth tätig.

Frau Wagner ist für den Hauptort Ruppichteroth und die umliegenden Orte wie u.a. Bölkum, Stranzenbach, Obersaurenbach, Kämerscheid und Ennenbach zuständig. Im Zuständigkeitsbereich von Frau Ley hingegen liegen die Hauptorte Schönenberg und Winterscheid sowie die umliegenden Orte wie u.a. Ahe, Oberlücke, Rose und Ingersauermühle.

Die offene Sprechstunde von Frau Wagner findet donnerstags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Ökumenischen Familienzentrums „Unter'm Regenbogen“ statt. Frau Ley ist donnerstags im Rahmen der offenen Sprechstunde von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Rathaus in Schönenberg anzutreffen.

Außerhalb der Sprechstunde sind die Mitarbeiterinnen des Jugendhilfezentrums unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Frau Wagner: Tel.-Nr.: 02247-92155518

Frau Ley: Tel.-Nr.: 02247-92155528.

Lotsenpunkt Ruppichteroth im ‚Café Alte Schule‘, Burgstr. 14 – Neue Anschrift!

Jeden 2. u. 4. Donnerstag / Monat von 15 – 17 h / telefonisch unter 015736532204 erreichbar. Kostenlose Beratung durch geschulte Soziallotsen. Ob es um finanzielle oder familiäre Probleme geht, um die Suche nach einem Kindergartenplatz oder einer Seniorenbetreuung, oder ob Hilfestellung beim Ausfüllen eines Antrages gefragt ist - die Lotsen helfen weiter. Sie kennen das Hilfennetz in Ruppichteroth und Umgebung und arbeiten eng mit Fachdiensten wie der Allgemeinen Sozialberatung des SkF (Sozialdienst katholischer Frauen: Frau Zimmermann, 0175 5708636 jeden 2. U. 4. Do in Much, 9 - 12h) zusammen. Die Soziallotsen sind für jeden da - unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Ihre Hilfe macht auch an den Gemeindegrenzen nicht Halt.

Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Er bietet nach telefonischer Vereinbarung Sprechstunden an. Termine können mit ihm telefonisch unter der Tel.-Nr.: 02295-902318 oder 0160-8230810 oder per E-Mail an ludwig@neuber.de vereinbart werden.

Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-

Kreises, -Der Landrat-, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Tel.-Nr.: 02241-132107,
E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.